Grundkurs: Lebensmittel- (Bedarfsgegenstände)recht in der Kunststoff-Verpackungsindustrie

Agenda day 1 Wednesday, 29.03.2017

11:15	Kaffeepäuschen
17:00	Abschlussdiskussion und Ende des ersten Tages
14:15	**Übung: Prüfung von Dokumenten/Konformitätserklärungen** • Wie bewerte ich Konformitätserklärungen meiner Lieferanten?
13:15	Mittagspause
15:30	Kurze Verschnaufpause
9:00	Frühstücksimbiss mit Kollegen
9:30	Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema
9:45	Dr. Lutz Wittenschläger *Lebensmittel-Verpackungen* **Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen** • Was bedeutet das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) für die Verpackungsindustrie? • Welche EU-Vorschriften sind von Bedeutung (PIM, GMP, ...)?
11:45	Dr. Lutz Wittenschläger *Lebensmittel-Verpackungen* **Konformitätserklärungen** • Wie stelle ich eine umfassende lebensmittelrechtliche Konformität sicher? • Durch Systematik Aufwand reduzieren (Checklisten, ...)
15:45	Dr. Johannes Bergmair *PACK EXPERTS* **Wechselwirkung Füllgut/Verpackung** • Set-off bei der Herstellung und Lagerung von Packstoffen • Das funktionelle Barriere Konzept • Simulation von Migrationsvorgängen (Migration Modelling)
19:30	Gemeinsames Abendessen

Grundkurs: Lebensmittel- (Bedarfsgegenstände)recht in der Kunststoff-Verpackungsindustrie

Agenda day 2 Thursday, 30.03.2017

12:30	Mittagspause
9:00	Dr. Johannes Bergmair *PACK EXPERTS* **Migrationsprüfung** • Grundlagen der Migrationsprüfung entsprechend Anhang III und V der VO (EU) 10/2011 und Vergleich mit den RL 82/711/EWG, 85/572/EWG • Auswahl der Prüfbedingungen (Lebensmittelsimulanzien, Zeit, Temperatur) 82/711/EWG, 85/572/EWG, Normenreihe DIN EN 1186, §64 LFGB, etc. • Praxisbeispiele der Prüfungen und Bewertung von Ergebnissen
10:30	Kaffeepause
13:30	Dr. Lutz Wittenschläger *Lebensmittel-Verpackungen* **Verantwortung in der Lieferkette und Risiken von Lebensmittelverpackungen** • Verantwortungen und Sanktionen • Struktur der Lebensmittelüberwachung
11:00	Dr. Johannes Bergmair *PACK EXPERTS* **Übung: Auswahl und Bewertung von Migrationsprüfungen** • Auswahl der Parameter • Beispiel: Migrationsergebnisse durch Abschätzung und deren Bewertung
15:00	Abschlussdiskussion und Ausklang
8:30	Frühstücksimbiss